

kragen wird durch eine harfenförmige Nestel zusammengehalten; eine Perlenschnur schmückt den Hals, das gescheitelte schwarze Haar fällt in Locken auf den Kragen herab. Ohne Schrift und Einfassungslinien.

Der Meister scheint die Platte unvollendet bei Seite gelegt zu haben.

25. Dieselbe.

Höhe 280 Mm. Breite 223 Mm.

Fast ganze Figur. Sie sitzt, das Kinn auf die Hand gestützt, fast in Profil nach links gewendet, in einem Sessel. Hinter ihr sehen wir Goethe's Statue und rechts einen mit einem Teppich bedeckten runden Tisch mit drei Büchern und einer Rose. Oben abgerundet. Am Vorhange rechts oben steht des Meisters Monogramm. Im Unterrand der Name: *Bettine* in Facsimile und links: *29. Nov. 1838 ad viv.*

26. Dieselbe.

Höhe 234 Mm. Breite 190 Mm.

Halbe Figur nach links. Sie sitzt im weissen Kleide, mit hinten herabfallenden Locken, und hält mit beiden Händen vor sich an der Brust ein dickes Buch, auf dessen Rücken die Inschrift zu lesen ist: *von Arnim Wintergarten.*

Dieses Blatt ist es, welches an Goethe abgeschickt wurde und dessen Beifall fand. S. Text.

27. Dominik Artaria.

Höhe 195 Mm. Breite 152 Mm.

Der bekannte Kunsthändler in Mannheim sitzt von vorn gesehen und unbedeutend nach links gewendet auf einem Stuhle und stützt den rechten Arm auf dessen Lehne, während er mit der Linken ein Buch hält. Sorgfältig ausgeführtes Blatt.

Im Unterrande steht: *Dominique Artaria. Né à Blevio &c.*

*Dédié à ses nombreux amis Par son Frère Jean Marie Ar-
taria. Links: Peint par P. Krafft à Vienne en 1815; rechts:
Gravé par L. E. Grimm.*

I. Vor der Unterschrift.

II. Mit derselben.

28. Auguste Kurfürstin von Hessen.

Höhe 405 Mm. Breite 305 Mm.

Kniestück. Die Dargestellte sitzt in einem Stuhle, dessen Lehne Schwanengestalten bilden, in Vorderansicht; die Linke ruht auf der Lehne, während die Rechte die Perlenschnur berührt, welche zweimal den Hals umkreist. Auf dem Kopfe trägt sie ein Federbarett. Die Unterschrift lautet: *Auguste Kurfürstin von Hessen*. Links unten steht: *Bury pinx.* — rechts: *L. Grimm f. a. f.*

Vorzügliches Blatt.

29. G. F. Benecke.

Höhe 224 Mm. Breite 160 Mm.

Professor der Philosophie und Bibliothekar zu Göttingen, geb. 1762. Er steht in Halbfigur, in einen Mantel gehüllt, an einem links befindlichen Tische, auf welchen er den Arm lehnt, und blickt nach links. Ohne Einfassungslinien.

Im Unterrande steht der Name: *G. F. Benecke*; rechts: *L. E. Grimm fec. ad vivum Cassel 1823.*

Zur Folge der Göttinger Professoren gehörig.

I. Vor der Schrift.

II. Mit derselben.

30. J. F. Blumenbach.

Höhe 267 Mm. Breite 225 Mm.

Naturforscher und Professor in Göttingen, gest. 1840. Kniestück, nach links gewendet, im Katheder sitzend, mit